Ressort: Entertaiment

Andreas Bourani findet die Institution der Ehe altmodisch

Berlin, 12.05.2015, 16:56 Uhr

GDN - Musiker Andreas Bourani findet die Institution der Ehe altmodisch. "Ich habe irgendwie das Gefühl, zu heiraten hat inzwischen nur noch steuerliche Gründe", sagte der Sänger dem Magazin "Gala".

"Ewige Liebe mit einer Person, bis ans Ende der Tage, das ist mir dann doch ein bisschen zu romantisch." Eine Familiengründung schließt er dennoch nicht aus, allerdings auf seine Weise: "Gerne viele Kinder, aber keine Hochzeit." Freundschaft sei eine viel wichtigere Verbindung zwischen Menschen. "Freunde hat man, im Unterschied zu Beziehungen, auf Lebenszeit."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54491/andreas-bourani-findet-die-institution-der-ehe-altmodisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com